

INNOVATION IN DER PFLEGE

20. CONTEC FORUM

PROF. DR. DAVID MATUSIEWICZ





LinkedIn



Prof. Dr. David Matusiewicz

Keynote-Speaker | Author & Editor | Dean & Institute Director
FOM | Voice of Digital Health | 10xD | 31k



Arno Elmer
David Matusiewicz (Hrsg.)

Die Digitale Transformation der Pflege

Wandel.
Innovation.
Smart Services.

 Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft

Coverentwurf (Elmer, Matusiewicz (Hrsg.): Die Digitale Transformation der Pflege)
© MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG 2018

FOM-Edition

Gerald Lux
David Matusiewicz *Hrsg.*

Pflegemanagement und Innovation in der Pflege

Wie sich Mensch und Maschine sinnvoll
ergänzen

 FOM
Hochschule

 Springer Gabler

Die Würde des Menschen ist unantastbar

Art. 1 Grundgesetz

**Die Würde des Menschen ist
unantastbar**

Art. 1 Grundgesetz

**In der Pflege wird die Würde des
Menschen **t**äglich angetastet**

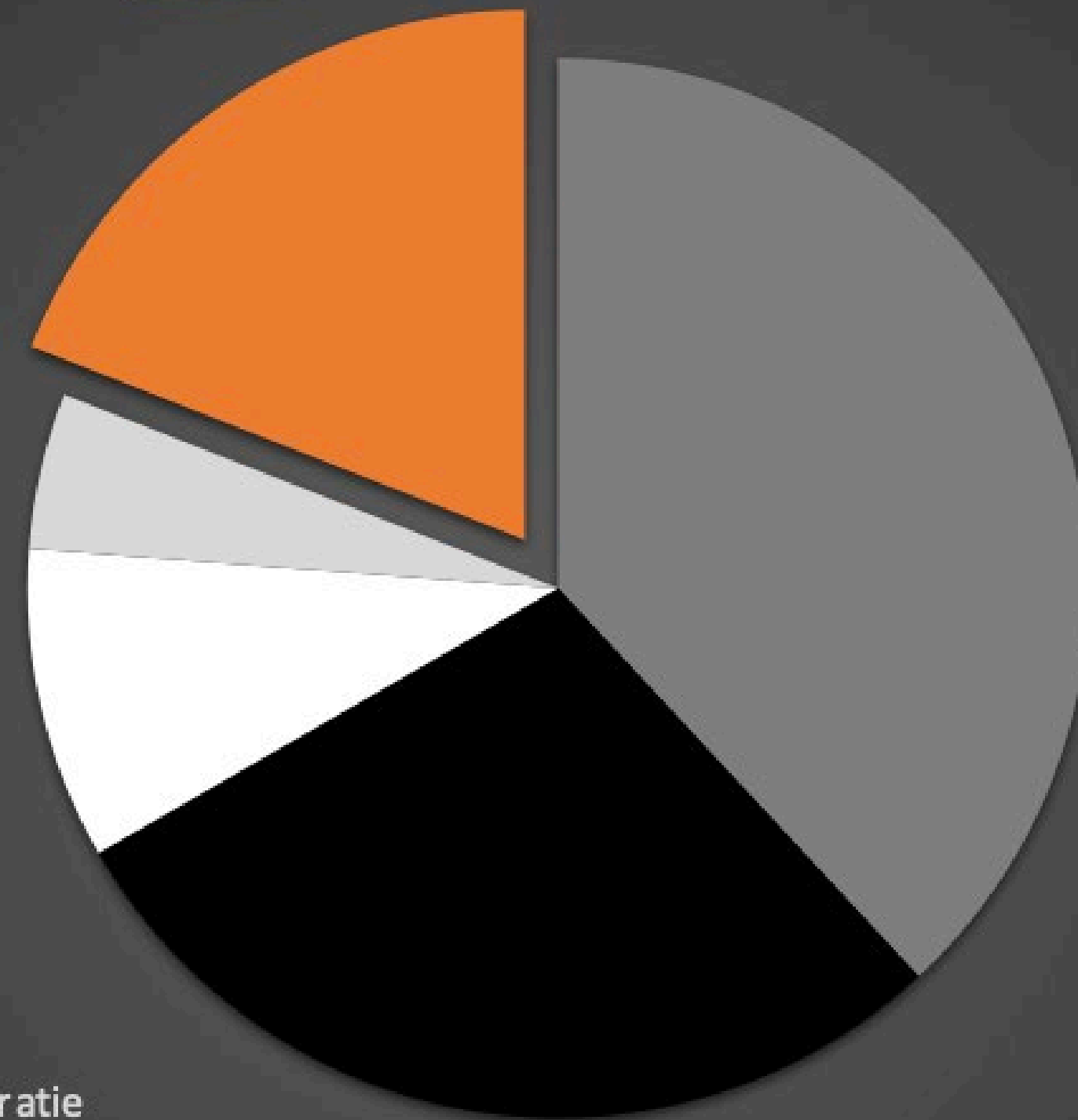
Wir sollten jetzt aufhören, Pflegekräfte
auszubilden.

Das menschliche Gehirn ist effizienzmäßig immer noch eines der besten neuronalen Netze, die wir haben. Und Pflege mehr als Informationen.



Ein Stück Gesundheit

Zeit für Pflege



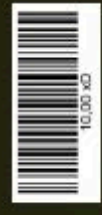
- Bürokratie
- Pflegenaher Tätigkeiten (Spülmaschine, Wäschesäcke, Betten etc.)
- Unnötige Diskussionen mit Ärzten
- Angehörige in Schach halten
- Pflege

1/3 Zeit Pflegedokumentation

1/3 Zeit Servicetätigkeiten

1/3 Zeit Pflegetätigkeiten

10 >< **Magazin** **Magazin** **Magazin** **Magazin** **Magazin** **Magazin**



PROMS
Und deren digitale Erfassung
Digitale Therapeutika
Die nächste Generation

Pepper & Co.
Laura Maslo

Innovationen
Ein Framework zum umsetzen



Pepper & Co.
Laura Maslo

Innovationen
framework zum umsetzen



Pepper & Co.
Laura Maslo

Innovationen
network zum umsetzen



Pepper & Co.
Laura Maslo

Innovationen
network zum umsetzen



Pepper & Co.
Laura Maslo

Innovationen
network zum umsetzen



Pepper & Co.
Laura Maslo

Innovationen
network zum umsetzen

ISSN: 2940-9896

Empathische Roboter im Gesundheitswesen **ndheitswesen** **idheitswesen** **idheitswesen** **idheitswesen** **idheitswesen**

Nr. 4
08 >< 2023
10,00 Euro

Nr. 4
08 >< 2023
10,00 Euro

Nr. 4
08 >< 2023
10,00 Euro

Nr. 4
08 >< 2023
10,00 Euro

Nr. 4
08 >< 2023
10,00 Euro

Nr. 4
08 >< 2023
10,00 Euro





KÜNSTLICHE EMPATHIE

Quelle: United Robotics Group

Pflegedokumentation der Zukunft ist digital

Zugehörige Themenseiten:
Digitalisierung

**Welches Entwicklungspotenzial steckt hinter der digitalen Dokumentation in der Pflege?
Prof. Dr. David Matusiewicz erklärt in seinem aktuellen Kommentar: „Die Zukunft der Pflege- und Behandlungsdokumentation ist für mich sprachbasiert.“**

Von Prof. Dr. David Matusiewicz

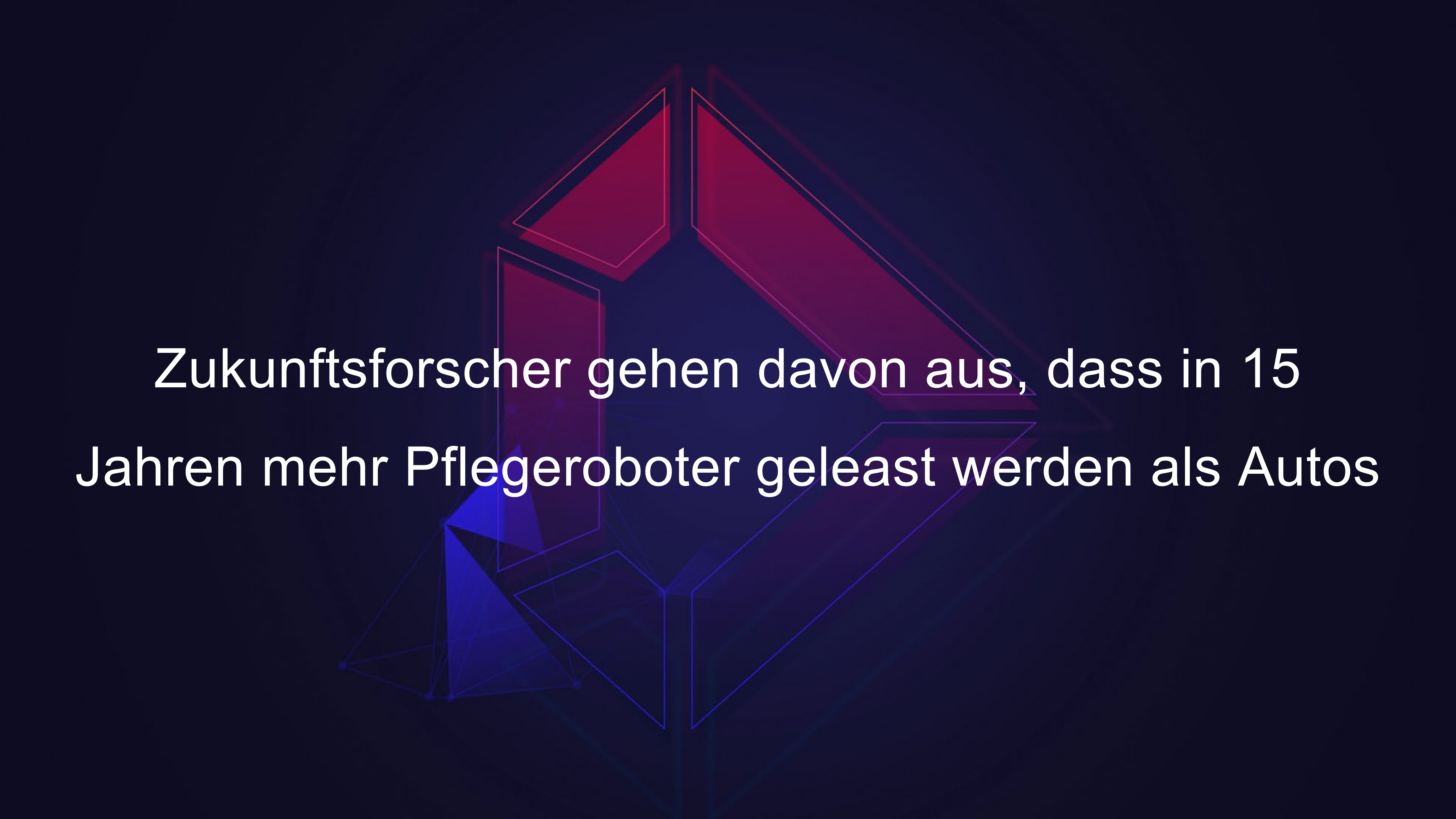
Es gibt unterschiedliche Zahlen, doch rund 30 Prozent der Zeit in der Pflege wird für Dokumentation von Pflege und Behandlung verwendet. Durch eine Task Force Entbürokratisierung hat der Marburger Bund vorgerechnet, dass durch Bürokratieabbau etwa 32.000 Vollzeitstellen in Kliniken gewonnen werden könnten. In der Pflege wären das bei 1,1 Millionen Menschen ein Vielfaches mehr. Digitalisierung in der Pflege- und Behandlungsdokumentation wirkt sich damit auf den Fachkräftemangel aus. Die Möglichkeiten



© Matusiewicz



Senior Robots – smarte Assistenten, werden sich
um die Älteren kümmern müssen



Zukunftsforscher gehen davon aus, dass in 15 Jahren mehr Pflegeroboter geleast werden als Autos

The background features a dark blue gradient with abstract geometric shapes. A large, semi-transparent red shape, resembling a stylized letter 'A' or a complex polygon, is positioned in the upper half. Below it, a blue wireframe structure of a cube or similar 3D object is visible, partially obscured by the red shape and the text.

Pflegekraft vs. Maschine | Pflegekraft & Maschine?



Alle 72 Tage verdoppelt sich das
medizinische Wissens

**Alle 26 Sekunden ein neues Paper in
dem jeweiligen Fachgebiet**

Ein Hausarzt bräuchte täglich 21
Stunden, um alles lesen zu können

1 Bild in der Radiologie kann über 1
Gigabyte groß sein

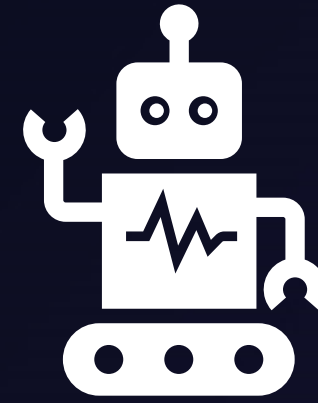
Gesundheitswesen: von analog zu digital

analog	digital
sektoral	integral
reguliert	marktorientiert
Schnittstellen	Nahtstellen
produktorientiert	lösungsorientiert
Insellösungen	Plattformökonomien
Einzelanbieter	Partnerstrukturen
kurativ	präventiv und optimiert
standardisiert	personalisiert
systemzentriert	kundenzentriert
intransparent	transparent
1. und 2. Gesundheitsmarkt	3. Gesundheitsmarkt
data protection	data sharing
Daten: Abrechnung (Routinedaten)	Daten: Real Word Evidence (inkl. Lifestyledaten)
national	international
Geschwindigkeit: 0,5x	Geschwindigkeit: 10x

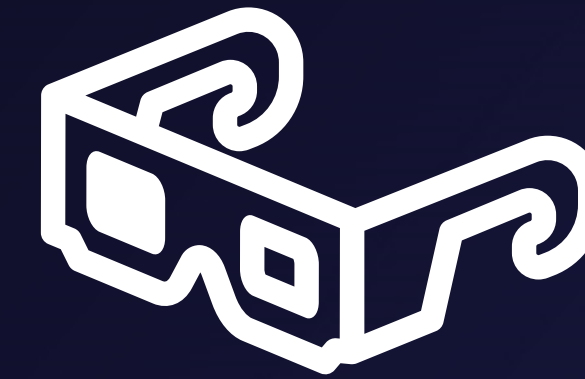
Exponential Technology Framework



AI



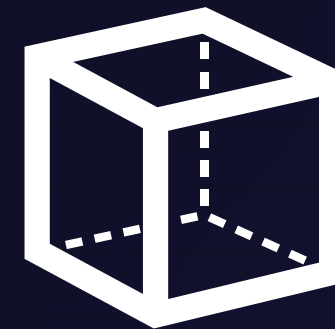
Robotics



AR/VR/MR



Blockchain



3D Printing



Cloud

Vor ein paar Jahren: Hilfe,
Maschinen nehmen uns
Arbeitsplätze weg!

Heute: wir haben nicht genug
Roboter für Fachkräftemangel!

Sie sind die letzte Generation, die ohne
KI in der Pflege gearbeitet hat

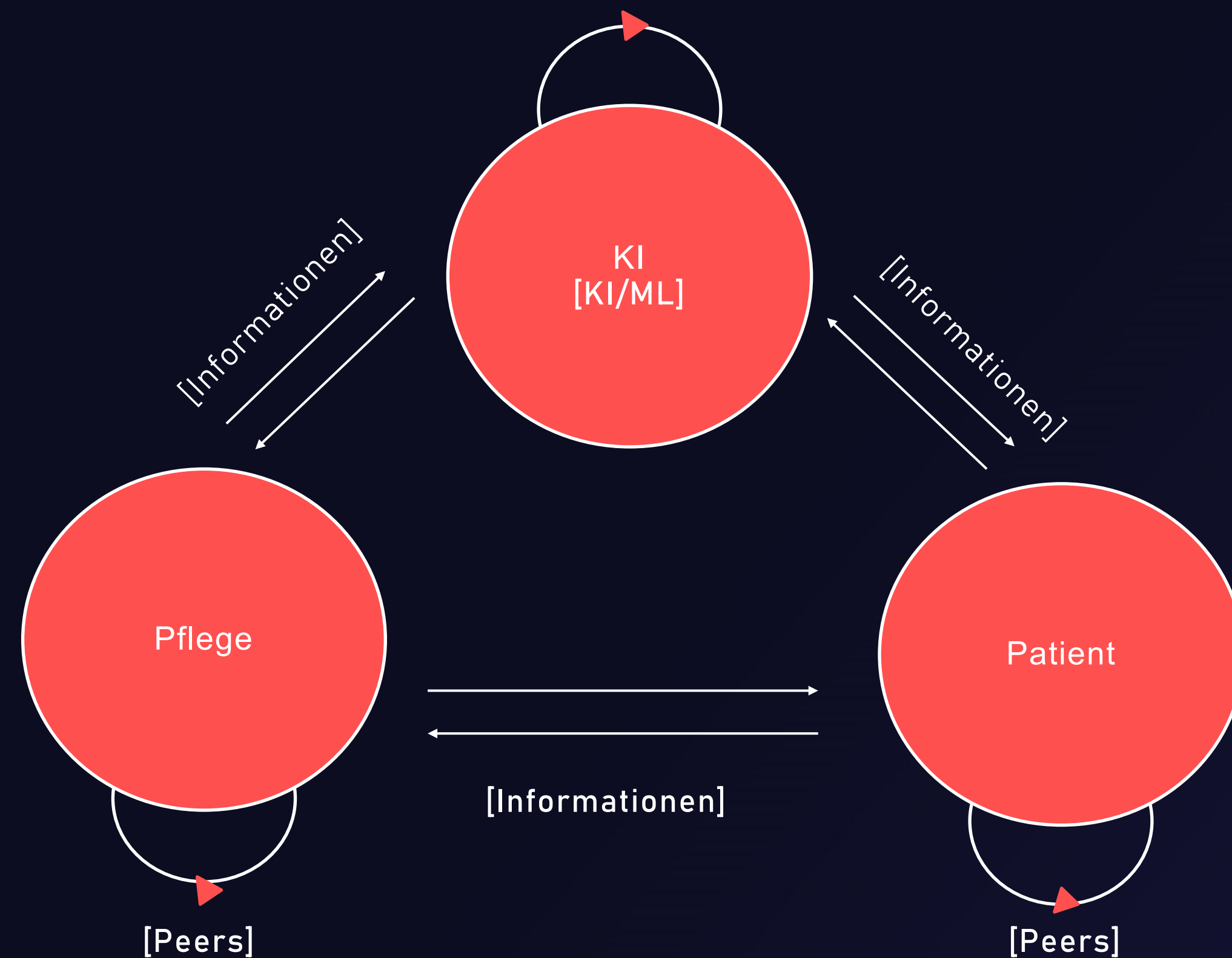
ChatGPT



Trend, geht wieder weg

Völliges ausflippen!

Dreiecksgespräch: Pflege-Patient-KI



Kommunikation ↑

Zeitersparnis/Geschwindigkeit (10x) ↑

Transparenz um Informationen/
besserer Datenaustausch ↑

(Mehrseitige) Informationsasymmetrien ↑

Gegenseitiges „Aufrüsten“ ↑

Feedback ↑

- KI in der Patienten- /Kundenkommunikation
- KI in der Lehre/Ausbildung
- KI in der Forschung
- KI bei Entscheidungsunterstützungssystemen (Diagnostik)
- KI bei „sprechender Medizin/Pflege“
- KI für Selbsthilfegruppen
- KI in Verbindung mit Hardware
- Heute: Immer mehr KI-Experten-Systeme (KlaaS) in geschlossenen Umgebungen

Zuhause (digital) vor
ambulant vor stationär

**KI wird einen Beitrag zu einer
präventiven, prädiktiven, personalisierten und
partizipativen (P4) Pflege leisten**

Mindset

Purpose


(Weiter)Bildung (Future Skills)

10x Geschwindigkeit

Critical Thinking

Exponential Thinking

Nicht: Paralyse durch Analyse



Prof. Dr.
David Matusiewicz

Prof. Dr.
Jochen A. Werner

DER SMARTE PATIENT

Digitalisierung macht
Dich gesund



KLARTEXT

KI wird aus dem
Patienten einen
souveränen Menschen
machen, der das Projekt
Gesundheit selbst in die
Hand nimmt.

Kontakt

Prof. Dr. David Matusiewicz

Tel: 0151 42267866

E-Mail: info@dxmgroup.de

Web: www.dxmgroup.de

PFLEGE FÄNGT BEI LEBENSBEGINN AN

Kontakt

Prof. Dr. David Matusiewicz

Tel: 0151 42267866

E-Mail: info@dxmgroup.de

Web: www.dxmgroup.de

PFLEGEEXCELLENZ FÄNGT BEI DIR AN